

# Kirche in Markkleeberg

## Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Dezember 2021/  
Januar 2022



## Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Wir teilen Freude	8
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	11
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	12
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Über den Tellerrand geblickt	13
Besondere Veranstaltungen	14
Was uns am Herzen liegt	18
Zurückgeblickt	28
Kinderseite	34
Gemeinsame Ansprechpartner	35
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	36
Kontakte Auenkirchgemeinde	38
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	39
Adressen der Kirchen	40



Foto: Petrus Iy

Wärmendes Licht in der dunklen Jahreszeit – mit diesem Foto bedanken wir uns bei allen Helfern und Spendern, die auf ganz unterschiedliche Weise unsere Gemeinden unterstützen. Ohne ihr Engagement wäre Gemeindeleben nicht möglich.

# 3 Minuten für Gott ...

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen schauen wir wie Paula auf die Krippe und feiern das Leben. Gottes Menschwerdung in dieser Welt. In der Geschichte von Weihnachten begegnet uns Gott und überrascht uns. In dem verheißenen Gotteskind überwältigt das Unmögliche. Genau das ist es, was uns in die Vorfriede auf Weihnachten gehen lässt: das Staunen, das Überraschtsein, das Überwältigtsein. Das fehlt mir so oft im Alltag. In der Weihnachtszeit lasse ich mich anstecken vom kindlichen Staunen. Ich habe es irgendwie verlernt zu staunen, mich überraschen zu lassen, von etwas überwältigt zu sein. Bei Maria wird das Staunen im Gespräch mit Elisabeth zum Lied: „Alles in mir jubelt vor Freude über Gott, meinen Retter.“ (Lk 1,47)

Gott kommt ohne Anmeldung, damals - und heute wieder. Gott ist einfach da, obwohl ich nicht mit ihm rechne.

Gott ist zu finden in einem neugeborenen Kind, das unter ärmlichen Umständen zur Welt kommt. Das Kind wird erwachsen und stellt sich an die Seite derer, für die niemand sich eingesetzt hat, so wie Maria es in dem alten Lied von Gott singt: „Er stürzt die Machthaber vom Thron und hebt die Unbedeutenden empor.“ (Lk 1,52) In Bethlehem wird die Hoffnung geboren, dass alle Verlorenen und Vergessenen wieder zur Gemeinschaft dazu gehören werden.



Grafik: Pfeffer

Welche Verheißung sich darin erfüllt, das ist nicht vorhersehbar oder gar planbar. Im Vaterunser heißt es zu Recht: „Dein Wille geschehe“ und nicht „Mein Wille geschehe“. Doch in unserer Sehnsucht nach Leben dürfen wir auf Gott und seine Himmelsboten vertrauen und sie um Hilfe bitten. Sollen sich etwa schon ad acta gelegte Sehnsüchte entgegen aller Logik doch noch erfüllen?

Ich lade Sie ein, einen Moment in der Stille Ihrer Sehnsucht nachzuspüren. Vertrauen Sie Ihre Sehnsucht den himmlischen Helfern Gottes im Gebet an. Wer weiß, was jede und jeder von Ihnen noch empfangen darf. Auch Beten und Schauen will getan sein.

Es grüßt Sie und Ihre Familien mit weihnachtlichen Grüßen

*Die Pfaffen von Karin Eichardt-Schulz*

# Gottesdienste

Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Familiensonntag



Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 19.00 Uhr** Musikalische Vesper mit dem Böhlener Kammerchor



Donnerstag, 23. Dezember

- 15.00 Uhr Weihnachtliche Seniorenandacht



Freitag, 24. Dezember, Heilig Abend\*

- 14.30 Uhr Krippenspiel mit Konfirmanden
- 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenszenen der Konfirmanden
- 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
- 16.30 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenszenen der Konfirmanden
- 18.00 Uhr Christvesper
- 18.30 Uhr Christvesper mit Kantorei
- 22.00 Uhr Christnacht
- 23.00 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde
- 23.00 Uhr Weihnachtsandacht



Sonnabend, 25. Dezember, 1. Christtag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst
- 10.00 Uhr Festgottesdienst



Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne und Team
Auenkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche	Studierende des Homiletischen Seminars
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Vikarin Hagemeyer
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz

Johanniskirche	Pfr. Bohne
----------------	------------

Auenkirche	Vikarin Hagemeyer
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Vikarin Hagemeyer
Katharinenkirche Großdeuben	Lektor Kugler
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. Bohne
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Georg Zeike
Fahrradkirche	AG Fahrradkirche

Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. Bohne

## Legende:

- Martin-Luther-Kirche/  
Fahrradkirche
- Auenkirche/  
Johanniskirche
- Kirche Großstädteln/  
Katharinenkirche  
Großdeuben

 Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel Kindergottesdienst statt.

 Wurden Gottesdienste mit dem Kelch gekennzeichnet, findet Abendmahl statt. In der ersten Tischgemeinschaft wird Traubensaft ausgeteilt.

**\* Coronabedingt können die Kirchen nicht voll besetzt werden. Es werden online-Angebote erstellt, die auf unseren YouTube-Kanälen abrufbar sind.**

**Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage und in den Schaukästen.**

# Gottesdienste

Sonntag, 26. Dezember, 2. Christtag

■ 10.00 Uhr Gottesdienst „**Einer für alle**“

Donnerstag, 30. Dezember

■ 18.00 Uhr Musikalische Vesper mit Ensemble TOP

Freitag, 31. Dezember, Silvester

■ 16.00 Uhr Jahresschlussandacht

Sonnabend, 1. Januar, Neujahrstag

■ 11.00 Uhr Neujahrsandacht

■ 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 2. Januar, 1. Sonntag nach dem Christfest

■ 10.00 Uhr Gottesdienst „**Einer für alle**“



Donnerstag, 6. Januar, Epiphania

■ 15.00 Uhr Gottesdienst zu Epiphania mit Krippenspiel

■ 19.00 Uhr Andacht zu Epiphania

Sonntag, 9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



■ 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

Kirche Großdeuben

Domprediger Pfr. Bickhardt

Katharinenkirche Großdeuben

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Findling am Markkleeberger See

Pfr. i. R. Dr. Seidel

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Bohne/Hr. Demmring (kath.)

Auenkirche

Pfr. Bohne

Wohnstätte Katharina von Bora

N. N.

Auenkirche

Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Bohne

Auenkirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Lutherstube Großdeuben

Lektor Kugler

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Hüneburg

Auenkirche

Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche

Pfr. Bohne

Auenkirche

Vikarin Hagemeyer

Pfarrhaus Großstädteln

Pfn. Bickhardt-Schulz

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

### Gottesdienste im Seniorenheim Hermann-Müller- Straße 4

Mittwoch, 15.12.,  
10.00 Uhr,  
Kantor Frank Zimpel  
mit Kurrende

Mittwoch, 19.1.,  
10.00 Uhr,  
Kantor Frank Zimpel

### Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Mittwoch, 8.12.,  
10.00 Uhr,  
Pfr. Bohne

Donnerstag, 16.12.,  
16.00 Uhr,  
Kantor Frank Zimpel  
mit Kurrende

Mittwoch, 12.1.,  
10.00 Uhr,  
Frank Zimpel

# Gottesdienste

Sonntag, 30. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania



10.00 Uhr

Gottesdienst „**Einer für alle**“



Sonntag, 6. Februar, 4. Sonntag vor der Passionszeit



10.00 Uhr

Gottesdienst



14.00 Uhr

Gottesdienst  
(Abschiedspredigt; anschließend Sektempfang)

## Wir teilen Freude

### in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

#### mit dem goldenen Hochzeitspaar

Renate Mörschner geb. Schirmer und Eberhard Mörschner

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. Röm 12,12*

### in der Auenkirchgemeinde

#### mit dem Getauften

Bruno Heinze

*Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. 1. Mose 12,2*

#### mit dem silbernen Hochzeitspaar

Andrea Steinführer geb. Schiffel und Gerhard Steinführer

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Mi 6, 8*

### in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

#### mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Monika Rademann geb. Krobitzsch und Karl-Heinz Rademann

*Was sollen wir nun dazu sagen?*

*Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Röm 8,31*

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche

Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche

Vikarin Hagemeyer/  
Pfr. Bohne

### Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag, 21.12.,  
10.00 Uhr,  
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag, 25.1.,  
10.00 Uhr,  
Pfr. i. R. Dr. Seidel



### Jeden Tag eine gute Geschichte

Der digitale Adventskalender der Kirchen Leipzigs und Umgebung mit der LVZ wurde im letzten Jahr rege genutzt. Auch wir hatten ein „Fensterchen“ gestaltet. In diesem Jahr soll es eine Neuauflage geben. Lassen Sie sich überraschen!  
*Renate Strohmann*

# Wir treffen uns in Markkleeberg-West

<b>Aktive Senioren</b> , dienstags 9.30 Uhr	GZ Mitte	Team
7.12. „Adventliches“, Marion Kunz, Seniorenbeauftragte des Kirchenbezirkes Leipzig		
<b>Besuchsdienst</b> nach Absprache	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
<b>Christenlehre</b> (nicht in den Ferien)		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
<b>Elternbeirat des Kindergartens</b> nach Vereinbarung		
<b>Flötenkreis</b> mittwochs 20.00 Uhr, 8.12./15.12./12.1./26.1.	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
<b>Gemeindebriefboten</b> Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 27. Januar	Pfarramt	
<b>Haus-Bibelkreise</b> , mittwochs 19.30 Uhr 8.12./22.12./5.1./19.1.		Hannelore Hensen
<b>Jugendchor, ab 7. Klasse</b> (nicht in den Ferien) dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Auenkirche	Kantorin Susanne Blache
<b>Junge Gemeinde</b> (nicht in den Ferien) donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr, Ort nach Absprache	Kirche Großstädteln/ Jugendhaus Großstädteln/ZOOM	Gem.-Päd. Carola Peifer
<b>Jungsenioren</b> , mittwochs 9.30 Uhr 8.12. Vortrag zum Weihnachtsoratorium, Kantor Frank Zimpel 12.1. Vortrag zur Jahreslosung, Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz	GZ Mitte	Team
<b>Kantorei</b> (nicht in den Ferien) montags 19.30 Uhr	GZ Mitte/ M.-L.-Kirche	Kantor Frank Zimpel
<b>Kindergottesdienstteam</b> nächstes Treffen im Frühjahr 2022	M.-L.-Kirche	Gem.-Päd. Carola Peifer
<b>Kirchenvorstand</b> dienstags 19.00 Uhr, 7.12./11.1.	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
<b>Vorkonfirmanden, 7. Klasse</b> (nicht in den Ferien) Mittwochs-Gruppe 16.30 – 17.30 Uhr Donnerstags-Gruppe 17.00 – 18.00 Uhr Samstags-Gruppe monatlich, 10.00 bis 16.00 Uhr	Gemeindezentrum Mitte/ Gemeindehaus Ost/Auenkirche/ Martin-Luther-Kirche/ Gemeindezentrum Mitte	Pfr. Frank Bohne
<b>Konfirmanden, 8. Klasse</b> (nicht in den Ferien) Gruppe 1: dienstags 16.00 – 17.00 Uhr Gruppe 2: dienstags 17.00 – 18.00 Uhr	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz GZ Mitte/Fahrradkirche GZ Mitte/Fahrradkirche	

<b>Kurrende</b> , donnerstags ( <i>nicht in den Ferien</i> )		Kantor Frank Zimpel
15.00 Uhr, Vorschulalter	Altes Kantorat	
16.00 Uhr, ab 1. Klasse		
<b>Martin-Luther-Kindergarten</b>	Leiterin Julia Seidel-Dösinger und Team	
<i>Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren (Öffnungszeiten, Adressen und Ansprechpartner unter „Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde“, s. S. 36)</i>		
<b>Meditativer Tanz</b> (ökumenisch)		Ursula Köhler
<i>erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen</i>		
<b>Ökumenischer Frauengesprächskreis</b>		Gem.-Päd. Carola Peifer
Montag, 31.1., 20.00 Uhr,	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat	
<b>Ökumenisches Begegnungs-Café</b>		Ursula Altmann/Team
<i>erst wieder nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen</i>		
<b>Posaunenchor</b> ( <i>nicht in den Ferien</i> )		Kantor Frank Zimpel
donnerstags 19.30 Uhr	M.-L.-Kirche/Altes Kantorat/Gelände	
<b>Seniorenkreis</b> , mittwochs 14.30 Uhr	GZ Mitte	
8.12.	Vikarin Daniela Hagemeyer/Pfr. Frank Bohne	
12.1.	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	
<b>Spätaussiedlerkreis</b>	GZ Mitte	N. N.
donnerstags 17.00 Uhr		
<b>Trauerkreis</b> , mittwochs 16.00 Uhr	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Hermann
15.12. „Nie wieder Weihnachten“		
12.1. „Neubeginn und neue Aussichten“		
<b>Zwergentreff</b> ( <i>nicht in den Ferien</i> )	Altes Kantorat	Julia Seidel-Dösinger und Team
mittwochs 9.45 - 12.00 Uhr		

## Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

### in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Edith Pätzold geb. Blaul, 101 Jahre  
*Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Ps 31,15*

# Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

## Christenlehre

Klassen 1+2: montags 14.30 Uhr Jugendraum Gem.-Päd. Carola Peifer  
 Klassen 3+4: donnerstags 16.30 Uhr Jugendraum Gem.-Päd. Tobias Mühlbach  
 Klassen 5+6: dienstags 16.00 Uhr (*wieder im Januar*) Auenkirche Andrea Gauglitz

**Krippenspielpöben** Jugendraum/ Andrea Gauglitz  
 dienstags (bis 21.12.), 16.00 Uhr Auenkirche

**Vorkonfirmanden, 7. Klasse** Pfr. Frank Bohne  
*Termine s. Markkleeberg-West*

**Konfirmanden, 8. Klasse** Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz  
*Termine s. Markkleeberg-West*

**Junge Gemeinde, 19.00 Uhr** Jugendraum  
 im wöchentlichen Wechsel  
 donnerstags Gem.-Päd. Tobias Mühlbach  
 freitags selbstständig

**Offener Gesprächskreis** Johanniskirche Team  
 1. Mittwoch im Monat (1.12./5.1.)  
 19.30 Uhr, Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

**Gesprächskreis „60 Plus“** Leonore Panse  
 1. Dienstag im Monat (7.12./4.1.) Gemeindesaal  
 17.00 Uhr, Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

**Seniorenkreis** Johanniskirche Andrea Steinführer  
 letzter Dienstag im Monat,  
 (21.12./25.1.), 14.00 Uhr

**Kurrende (Vorschulalter bis 2. Klasse)** Auenkirche Kantorin Susanne Blache  
 freitags 16.00 – 16.50 Uhr

**Kinderchor (3. bis 6. Klasse)** Auenkirche Kantorin Susanne Blache  
 freitags 17.00 – 18.00 Uhr

**Jugendchor (ab 7. Klasse)** Auenkirche Kantorin Susanne Blache  
 dienstags 18.30 – 20.00 Uhr

**Kantorei** Auenkirche Kantorin Susanne Blache  
 donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

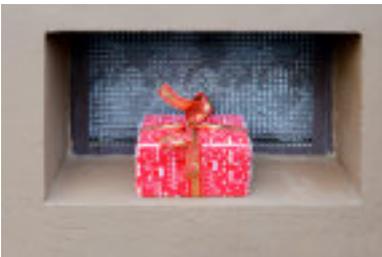
**Besuchsdienst** Gemeindehaus Ilona Gärtner  
 Dienstag, 8.2., 18.00 Uhr

**Kirchenvorstand** Gemeindesaal Georg Zeike  
 2. Mittwoch im Monat  
 (8.12./12.1.), 20.00 Uhr

**VerteilerInnen Gemeindeblatt** Pfarramt  
 ab Donnerstag, 25.1.

# Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

<b>Besuchsdienst</b> freitags 18.30 Uhr, 17.12./28.1.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Christenlehre</b> ( <i>nicht in den Ferien</i> ) donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Gem.-Päd. Tobias Mühlbach
<b>Frauen- und Älterenkreis</b> dienstags 14.00 Uhr, 7.12./11.1.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Hauskreis</b> mittwochs 19.00 Uhr, 8.12./12.1.	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
<b>Kirchenvorstand</b> mittwochs 19.15 Uhr, 8.12./12.1.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Küsterkreis</b> Mittwoch, 18.30 Uhr, 8.12.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Konfirmanden und Vorkonfirmanden</b> <i>siehe Markkleeberg-West</i>		
<b>Offene Kirche</b> – auf Anfrage öffnen wir die Kirche Großstädteln und die Katharinenkirche Großdeuben		Mike Mehlstäubel und Ehrenamtliche



## Über den Tellerrand geblickt

### Weihnachtspäckchen für Zarnesti

Die Stadt Markkleeberg sammelt wieder Weihnachtspäckchen für die Kinder in unserer rumänischen Partnerstadt Zarnesti. Der Weihnachtsgruß soll herzlich sein, in die Päckchen nur Neuwertiges wie Spielsachen, Süßigkeiten, Comics, Mal- und Schulutensilien, kurz alles, worüber sich Mädchen und Jungen freuen. Die Sammlung findet bis 7. Dezember statt. In diesem Zeitraum können die Päckchen in den Pfarrämtern der Martin-Luther-Kirchgemeinde oder der Auenkirchgemeinde zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Wie jedes Jahr bringen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr die Weihnachtspäckchen persönlich ins 1500 Kilometer entfernte Zarnesti. Für die Dieselkosten bittet die Stadt um eine Spende von zwei Euro. Die Verteilung der Päckchen vor Ort organisiert die Stadtverwaltung in Zarnesti.

*Die Stadtverwaltung Markkleeberg*

# Besondere Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen finden statt, sollte ihre Durchführung nach aktuell geltenden Pandemiebestimmungen erlaubt sein. Bitte setzen Sie sich für Auskünfte zeitnah mit den Pfarrämtern in Verbindung bzw. beachten Sie unsere Veröffentlichungen in den Schaukästen.

Mittwoch, 1., 8., 15. und 22. Dezember, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

## Evensong im Advent

Im Blick darauf, dass andere musikalische Veranstaltungen eventuell entfallen müssen, laden wir wieder zu diesen Abendandachten ein.

Mittwoch, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Torhaus Markkleeberg-Ost

## Offener Gesprächskreis

Adventliches Beisammensein im Kaminzimmer

Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

## Musikalische Vesper mit JULICA

*Isolde, Carmen und Julian Dreßler*; Geistliches Wort – *Alexander Roth*



Foto: Werner Stoka

Montag, 6. Dezember, 19.30 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

## Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium

BWV 248, Kantaten 1 - 3

Sopran - *Ulrike Staudé*; Alt - *Alexandra Röseler*  
Tenor - *Falk Hoffmann*; Bass - *Georg Schultz*

Ein Kammerorchester

Konzertmeisterin - *Bernadette Wundrack*  
Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde  
Leitung - *Kantor Frank Zimpel*

Eintritt: 18,-/15,-/12,- €,  
ermäßigt 16,-/13,-/10,- €,  
Kinder bis 14 Jahre frei

**Einlass entsprechend der 2G-Regel**

Kartenvorverkauf **ab 29. November** im Pfarramt

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg  
und den Kulturraum Leipziger Raum.

Dienstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr,  
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

**60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung**  
**„Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes**  
Buchlesung - *Pfarrer i. R. Dr. Ulrich Seidel*

Freitag, 10. Dezember, 20.00 Uhr  
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde  
Kirchstraße 36

**Stammt(f)isch**

Nach der gelungenen Stammtischpremiere im Oktober sowie der guten Resonanz möchten wir Sie wieder herzlich einladen - alle Erwachsenen, die über Gott und die Welt reden möchten. Es gibt ein lockeres Beisammensein und rege Unterhaltungen. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.  
Jede und jeder ist willkommen.



Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent, 10.00 Uhr  
Katharinenkirche Großdeuben

**Musikalische Andacht mit Franziska Döring**  
**sowie Familiensonntag, anschl. Adventsbrunch**

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent  
17.00 Uhr, Auenkirche

**Lieder und Orgelmusik zum Advent**

Jugendchor der Auenkirchgemeinde  
Leitung - *Susanne Blache*

Eintritt frei, Spende für die Kirchenmusik erbeten.  
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg  
und den Kulturraum Leipziger Raum.



# Besondere Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche Großstädteln

## **Musikalische Vesper mit dem Schulchor Großstädteln** **„Weihnachten in aller Welt“**

Leitung – *Kati Frind*; Geistliches Wort – *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Sonnabend, 18. Dezember, 16.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

## **Andacht mit Adventsmusik im Kerzenschein**

mit den musikalischen Ensembles der Kirchgemeinden

Orgel – *Maximilian Kordisch*

Leitung – *Susanne Blache* und *Frank Zimpel*

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent, 19.00 Uhr, Kirche Großstädteln

## **Musikalische Vesper mit dem Böhlener Kammerchor**

Leitung – *Andreas Moritz*; Geistliches Wort – *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*



Foto: Heike Müller

Sonnabend, 25. Dezember,  
1. Weihnachtstag, Martin-Luther-Kirche

## **10.00 Uhr Festgottesdienst**

*Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

mit Aufführung der Kantate 1  
des Weihnachtsoratoriums  
von Johann Sebastian Bach

Ein Kammerorchester  
und die Kantorei  
der Martin-Luther-Kirchgemeinde  
Gemeindechoräle mit Posaunenchor  
Leitung – *Kantor Frank Zimpel*

Donnerstag, 30. Dezember, 18.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

### **Musikalische Vesper zum Jahreswechsel mit Ensemble TOP Leipzig**

Orgel – *Frank Zimpel*

Besinnung – *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Eintritt frei; Unkostenbeitrag in Höhe von 12 € erbeten

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Freitag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Auenkirche

### **Musik und Andacht zum Jahresschluss**

an der historischen Kreuzbachorgel – *Kantorin Susanne Blache*

Eintritt frei; Spende für die Kirchenmusik erbeten

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Dienstag, 4. Januar, 17.00 Uhr,  
Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 36

### **60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung „Nachts in Markkleeberg-Ost“**

Ein Gang durch den Ort mit dem  
Markkleeberger Nachtwächter und *Andreas Baage*

Mittwoch, 5. Januar

19.30 Uhr, Johanniskirche

### **Offener Gesprächskreis**

Ein Abend zur  
Jahreslosung 2022



# Was uns am Herzen liegt



## Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleberg-West

In der Kirchenvorstandssitzung im Oktober ging es um den geplanten Kita-Neubau. Wir hatten Ute Frank-Ehret eingeladen, eine Architektin aus Leipzig, die schon mehrere kirchliche Kita-Neubauten begleitet hat.

Sie gab uns wertvolle Hinweise zum Auslobungsverfahren, zur Auswahl des möglichen Architekturbüros und zum Ablauf der Planungs- und Bauphase.

Sowohl in der Oktober- als auch in der November-Sitzung beschäftigten wir uns mit dem Haushaltsplan der Gemeinde für 2022, den wir dann auch einstimmig beschließen konnten.

Mehrfach haben wir über den Einbau einer Lüftungsanlage in der Martin-Luther-Kirche gesprochen. Nach Prüfung mehrerer Möglichkeiten durch den Bauausschuss haben wir den Einbau beschlossen.

Frank Zimpel berichtete dem KV über seine Arbeit und die beiden anstehenden großen Konzerte. Dabei ging es auch um die Durchsetzung des Hygienekonzeptes. Kantor Zimpel beklagte einen Mitgliederschwund durch die Pandemie in allen Chorgruppen von der Kurrende bis zum großen Kirchenchor.

Die Kirchvorsteherin Iris Riede beendet Anfang Oktober ihren Dienst im Kirchenvorstand, da sie einen Studienplatz in Dresden erhalten hat. Wir danken Iris Riede sehr für ihre Arbeit und hoffen, dass die Stelle bald durch einen/eine Jugendvertreter\*in nachbesetzt werden kann.

*Dr. Ulrike von Wilamowitz-Moellendorff,  
Stellvertretende  
Kirchenvorstandsvorsitzende*

Foto: lotz



## MONATSSPRUCH DEZEMBER

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme und will  
bei dir wohnen, spricht der HERR.  
Sacharja 2,14

## Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleberg-Ost

Nach wie vor beschäftigt uns im Kirchenvorstand die Corona-Lage. Durch die stark gestiegenen Infektionszahlen konnten wir leider noch nicht wie geplant Gottesdienste in der Johannis-kirche feiern. Jedoch finden dort der offene Gesprächskreis und die Taizé-Andachten statt. Wegen der geringen Teilnehmerzahl ist der Raum dazu auch unter den jetzigen Bedingungen nutzbar.

Ebenfalls coronabedingt verzögert sich die Lieferung der Infrarot-Heizelemente für die Auenkirche. Die Firma Candor aus Zwenkau bemüht sich jedoch redlich um die Fertigstellung.

Einige Kirchvorsteher sowie Mitglieder der Kita-AG haben sich am 2. Oktober zu

einem Klausurtag getroffen. Unter Anleitung des Fachberaters der Diakonie, Konrad Günther, wurde die Erarbeitung des Trägerkonzeptes für unsere Kita Arche Noah in die Wege geleitet. Erste Entwürfe dazu machen jetzt die Runde. Sie werden demnächst im gesamten KV vorgestellt und beraten.

In der zu Redaktionsschluss noch ausstehenden Novembersitzung wollen wir u. a. über Gedanken zur Website der Auenkirche und über eventuell zu planende Gemeinde-Reisen sprechen.

*Georg Zeike,  
Kirchenvorstandsvorsitzender*

### MONATSSPRUCH JANUAR

Jesus Christus spricht:  
Kommt und seht!  
Johannes 1,39



Foto: Lutz

# Was uns am Herzen liegt



## Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Der KV beschäftigte sich in seiner Oktobersitzung ausführlich mit der Gemeindepädagogik. Zu Gast war Gemeindepädagoge Tobias Mühlbach. Er stellte sein pädagogisches Konzept „Godly play“ vor und bot uns die Geschichte von Abraham erzählerisch und plastisch dar. Das Konzept basiert auf den Grundlagen der Montessori-pädagogik und befördert die Eigeninitiative bei der Aneignung der biblischen Geschichten. Der Ausschuss für Familienarbeit wird sich weiter damit beschäftigen und überlegen, ob es dazu z. B. nächstes Jahr einen Praxistag mit Interessierten geben soll.

Es wird in beiden Kirchen wieder ein Krippenspiel geben, eines mit den Christenlehrekindern und eines mit den Konfirmanden.

Ein Bauantrag zur Notsicherung der Friedhofsmauer in Großdeuben wurde auf den Weg gebracht. Die Planung des kommenden Haushalts 2022 fand ihren Abschluss.

Zu weiteren Projekten des KV gehören die Beleuchtung des Kreuzweges in der Kirche Großstädteln, die neue Bestuhlung des Gemeindesaales im Pfarrhaus sowie die Schaffung eines Kinderhauses zur Gestaltung des Kindergottesdienstes auf dem Gelände der Katharinenkirche Großdeuben.

*Ihre Pfarrerin  
Kathrin Bickhardt-Schulz*

Foto: Christoph Müller



Glocke im Turm der Großstädtelner Kirche

## Sie halten bereits das 11. Heft der Gemeindenachrichten für unsere drei Gemeinden in der Hand...

Bevor ein Nachrichtenheft fertig zur Verfügung steht, sind viele Arbeitsschritte zu erledigen. Von der Planungssitzung bis zur Abgabe der druckfertigen Datei müht sich ein Team haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter um ein ansprechendes Ergebnis. Gedruckt werden die Hefte seit Jahren zuverlässig von der Druckerei FISCHER druck&medien. Die Hefte müssen pünktlich geliefert werden, damit sie von den Austrägern zum vereinbarten Termin zu Ihnen nach Hause gebracht werden können.

Auch in Zukunft soll das Nachrichtenblatt gut informieren und mit Freude gelesen werden. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und konstruktive Kritik. Sprechen Sie uns an.

Im Namen des Teams Eva Sonnenberg und Heike Christina Müller

Ein  
ansehnlicher  
Stapel  
Gemeinde-  
nachrichten



Das Team – in alphabetischer Reihenfolge.

Kathrin Bickhardt-Schulz, Frank Böhne,

Dr. Ines Engel, Sylke Hönig,

Simone Grosche, Heike Christina Müller,

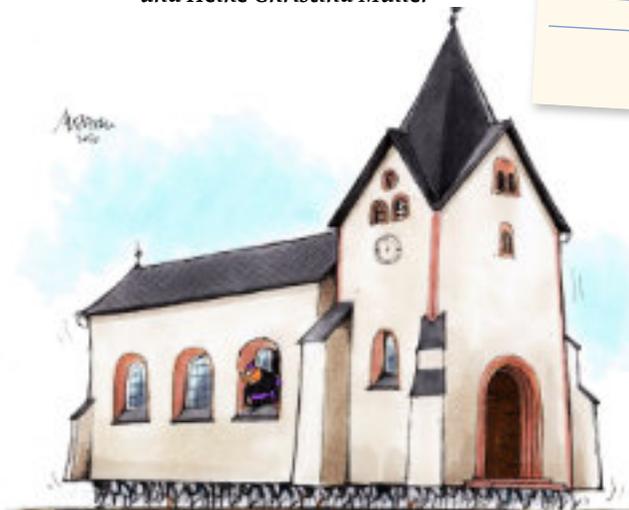
Carolin Restalski, Eva Sonnenberg,

Renate Strahmann und Georg Zeike

Unsere Quellen:

- Texte und Fotos von Gemeindegruppen
- Artikel und Fotos vom Team selbst erstellt
- Fotos aus freien Bilddatenbanken wie zum Beispiel „pixabay“

Außerdem nutzen wir ein Abr. des Magazins „Gemeindebrief“, welches mit einer großen Bilddatenbank die Öffentlichkeitsarbeit evangelischer Kirchgemeinden unterstützt. Fotos, Karikaturen und viele Beiträge der Kindersseite beziehen wir aus dieser Datenbank.



# Was uns am Herzen liegt

## Erkennen Sie dieses Symbol?



Sie haben es sicher schon einmal in unseren Gemein-denachrichten gesehen. Es ist hinter den jeweiligen Gottesdiensten abgebildet und gibt an, dass es

parallel zum Hauptgottesdienst in der Kirche ein Angebot in Form eines Kindergottesdienstes gibt.

Unser Team besteht aus ca. 15 Ehrenamtlichen unserer Kirchgemeinden, von denen einige schon ein Jahrzehnt oder länger dabei sind.

Gemeinsam beginnen wir in der Kirche mit dem „KiGo-Lied“. Danach werden die Kinder vom jeweiligen Verantwortlichen in den Kindergarten oder das Alte Kantorat begleitet. Bei schönem Wetter dient der Garten des Martin-Luther-Kindergartens als Begegnungs-ort. Eltern von kleineren Kindern sind dabei ebenfalls willkommen.

Es wird eine Einführung in das jeweilige Thema gegeben, Lieder werden gesungen, es wird gebetet und gebastelt. Alles wird durch Mitmachaktionen belebt. So erfahren die Kinder auf vielfältige Weise und durch den Ideenreichtum der Mitwirkenden etwas über den Glauben, Gott und seine Welt.

Wir sind immer bemüht, die hygienischen Regelungen analog den aktuell geltenden Bestimmungen für Zusammenkünfte und der Arbeit mit Kindern umzusetzen. Bitte informieren Sie sich dazu – wie bei anderen Gottesdiensten auch – immer tagesaktuell.

Hiermit laden wir im Namen des gesamten Teams zum nächsten KiGo ein und freuen uns auf viele neugierige Kinder.

*Annegret Matschke und  
Diana Gebhardt-Adami,  
Kindergottesdienst-Team*





Foto: Alexander Roth

Baumpflanzaktion in Großdeuben

## Streuobstwiese entsteht

Eine Streuobstwiese mit über 1.000 Bäumen - diese Vision setzen engagierte Bürgerinnen und Bürger Großdeubens seit dem Frühjahr in Zusammenarbeit mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst um. Gepflanzt werden robuste, alte Sorten: Äpfel, Birnen, Kirschen - und auch die alte Pflaumenallee soll wieder entstehen.

Bei der nunmehr zweiten Pflanzaktion Ende Oktober nahm auch unsere Kirchgemeinde teil: 16 Baumpatenschaften steuerten wir für dieses schöne Vorhaben bei - die „Kirchen“-Bäume stehen am künftigen Weg zur Wiese von Gaschwitz kommend. Gottes Segen für dieses nachhaltige,

klima- und gemeinschaftsstiftende Projekt - wir baten darum mit unseren Liedern „Viele kleine Leute“ und „Komm bau' ein Haus“ (in dem ja auch Bäume gepflanzt werden).

Und mit ein bisschen Hilfe aus den Reihen der lokalen Band „Howbeats“ sowie einer Schubkarre als Trommel gab es dann auch noch den Klassiker „Alt wie ein Baum“. Wer sich für die Aktion interessiert und selber Baumpatin oder -pate werden möchte, für den stellt der Kirchenvorstand gerne den Kontakt her.

*Alexander Roth, Kirchvorsteher  
Großstädteln-Großdeuben*

# Was uns am Herzen liegt

Foto: Sheeren Münch-Schmitt



Die Fahrradkirche als Lichtkirche

## Die Fahrradkirche im Winter

In der kalten Jahreszeit ist die Fahrradkirche Zöbigker nur zu bestimmten Veranstaltungen geöffnet. So sind Sie herzlich zum Heiligabend, 23 Uhr, wie üblich zur Weihnachtsandacht mit dem Licht aus Bethlehem eingeladen.

Außerdem wird die Fahrradkirche vom ersten Advent bis zum 2. Februar wieder als Lichtkirche erstrahlen. Erstmals wird die Kirche auch am 25., 26. und 27. Dezember geöffnet sein.

*Sheeren Münch-Schmitt,  
AG Fahrradkirche*

## Geschenke über Geschenke

Die AG Fahrradkirche ist überaus glücklich, wie dankbar und wertschätzend Besucher, Mitwirkende und Mitglieder des Kirchenvorstands auf die Angebote der scheidenden Sommersaison reagierten. Dies motiviert und spornt an. Dankbar sind wir auch für weitere viele kleine und große Spenden. Unsere neue Spendenbox auf dem Gelände hat großen Aufforderungscharakter. Hergestellt haben sie die Unternehmen Metallbau Rötha Rostalski, Grabarczyk GbR und Lüdecke Projekt. Bezahlen brauchten wir dafür (fast) nichts.

Die Westsächsische Entsorgungs- und Verwertungsgesellschaft mbH hat uns mit 5.000 € bedacht, herzlichen Dank. So können wir gestärkt in die Bauvorbereitungen starten: Ab 2023 beginnt unser neuer Bauabschnitt an der Fahrradkirche.

Bitte nutzen Sie auch die Advents- und Weihnachtszeit, uns finanziell zu unterstützen oder mit uns diese Zeit zu genießen.

*Aaron Büchel-  
Bernhardt,  
AG Fahrradkirche*



Fahrradkirche Zöbigker



Foto: Renate Strohmann

Generalprobe zum Mozart-Requiem am 6. November

## 2G oder 3G – das ist hier die Frage

Sicher verfolgen Sie auch die täglichen Meldungen zu den sich ändernden Corona-Vorschriften. Im Mozart-Requiem-Konzert im November konnten wir noch die 3G-Regel anwenden - auch Getestete konnten in die Kirche eingelassen werden.

Beim Weihnachtsoratorium müssen wir – falls es überhaupt stattfinden darf – die 2G-Regel anwenden. Wir bitten Sie um Verständnis. Alle sind eingeladen, die erste Kantate im Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag zu erleben.

*Renate Strohmann*

## Weihnachtsbäume gesucht

Jedes Jahr und immer wieder, benötigen wir zum Schmücken unserer Kirchen bzw. Gemeinderäume in der Weihnachtszeit Tannen oder Fichten. Wenn Sie einen Baum spenden möchten (maximale Höhe 5 m), kommen unsere Mitarbeiter zu Ihnen, fällen und transportieren den Baum auf unsere Kosten ab. Sagen Sie gern Ekkehard Wagenlehner (Tel. 01573/2734000) Bescheid. Er notiert Sie auch gern als Ansprechpartner für die nächsten Jahre, wenn Sie sich noch nicht von dem Baum verabschieden möchten.

*Renate Strohmann*



Foto: Iolz

# Was uns am Herzen liegt

Foto: Wikipedia, Fotograf unbekannt



## Leben in Verbundenheit – das Leben und Zeugnis von Etty Hillesum

Das gute Leben für uns Menschen hängt sehr stark davon ab, in welchen Beziehungen wir leben. Die Verbundenheit mit Menschen, die nicht immer direkt, sondern eher im Herzen spürbar ist, verleiht dem Leben Stärke und Kraft. Die Verbundenheit mit Gott schafft dafür das Fundament.

Am 15. Januar 1914 wurde Etty Hillesum in Middelburg/Niederlande in eine jüdische Familie hinein geboren. Das Tagebuch Etty Hillesums berührt bis heute sehr viele Menschen. Ihr Ja zum Leben, ihre Liebe zur Menschheit und ihren strahlenden Optimismus hatte sie sich bewahrt, obwohl ihre

Lebenssituation als Jüdin im Dritten Reich alles andere als das vermuten ließ. In all der beschwerlichen, ja bedrohlichen Situation fand sie eine Form des Lebens durch die Verbundenheit mit Menschen sowie zu sich selbst und zu Gott. Aus der Verbundenheit zu Gott gewann sie eine neue Qualität der Verbundenheit zu ihren Mitmenschen bis hin zur Solidarität in tiefstem Leiden.

Diese drei Dimensionen lassen sich nicht trennen. Sie gehören eng zusammen. Verbundenheit in alle drei Richtungen ist nicht nur Etty Hillesums Geheimnis, sondern ein zentrales Geheimnis des Menschseins.

Die dunkle Jahreszeit, in der wir gerade leben, lädt uns ein, diesem Geheimnis ganz persönlich auf die Spur zu kommen. Mit wem bin ich im Herzen eng verbunden, obwohl ich ihn oder sie vielleicht gar nicht oft sehe? Wie lebe ich täglich meine Verbundenheit mit Gott? Etty Hillesums Zeugnis ist eine Einladung an uns, den Frieden des Herzens zu suchen und zu finden, selbst nach Ereignissen, die uns den Frieden nehmen könnten.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

## Vergabe von Erbpachtgrundstücken im „Wohnquartier Großstädteln“



Der Vergabeprozess von Kirchengrundstücken in Erbbaupacht im „Wohnquartier Großstädteln“ hat begonnen. Im November fand eine erste Informationsveranstaltung mit dem Bau- und Erschließungsträger Reinbau GmbH mit Sitz in Leipzig statt. Dabei ging es um die frei bebaubaren (im Bild oben farblich markierten) Grundstücke.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bald bei den Ansprechpartnerinnen der Kirchgemeinden [renate.strohmam@evlks.de](mailto:renate.strohmam@evlks.de) oder [simone.grosche@evlks.de](mailto:simone.grosche@evlks.de) um weitere Informationen zu erhalten.

*Renate Strohmam,  
Martin-Luther-Kirchgemeinde  
und Simone Grosche, Kirchgemeinde  
Großstädteln-Großdeuben*



# Zurückgeblickt

Foto: Petra Ley



## Empfang der Ehrenamtlichen – ein Dank für übernommene Aufgaben

Nach einem Jahr Pause fand in diesem Jahr wieder ein Empfang für die ehrenamtlich Tätigen unserer Kirchgemeinden statt. Neu war, dass diesmal auch die Ehrenamtlichen der Auenkirch-

gemeinde eingeladen waren. So zeigt sich, dass unsere Gemeinden inzwischen näher zusammengedrückt sind.

Geplant war ein Schauspiel, in dem es um das Leben und Wirken von Dietrich Bonhoeffer ging - Sie wissen schon: der mit dem Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Präsentiert wurde ein musikalisches Theaterstück, welches das Vermächtnis Bonhoeffers und das Verhalten von Christen in politisch schwierigen Zeiten darstellt – keine leichte Kost und doch in der heutigen Zeit durchaus angebracht.

Im Anschluss fand sich dann für alle noch genügend Zeit zu persönlichen Gesprächen an diesem Reformations-sonntag.

*Eva Sonnenberg*

Foto: Juliane Seidel –Dörsinger



## Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn. Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn. Amen

Gemüse-  
suppe  
selbst  
gemacht

„Gottes großer Garten“ - das war das Thema der vergangenen Wochen in unseren Kindergarten-Morgenkreisen. Wir haben Lieder von Obst und Gemüse gesungen, haben die Früchte erraten und gekostet. Besonders gut hat den Kindern die selbstgemachte Gemüsesuppe geschmeckt.

Am Vormittag wurden Blumenkohl, Kohlrabi, Möhren, Sellerie, Petersilienwurzel und vieles mehr geschnippelt. Alle Kinder halfen fleißig mit. Das Besondere daran war, dass die Suppe auf unserem Hof über dem offenen Feuer in einem Kessel gekocht wurde. Dazu gab es noch wahlweise Nudeln und zum Nachtisch Mousse au Chocolat. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle gesagt – allen Eltern für die Fülle der Gaben und unserem Schöpfer, von dem wir alles haben.

*Marianne Hartmann,  
Martin-Luther-Kindergarten*

## Fröhliche Runde

Einmal im Monat, an einem Mittwochnachmittag, trifft sich der Seniorenkreis in der Mittelstraße.

Beim letzten Mal am 20. Oktober zum Thema „Sukkot – das jüdische Laubhüttenfest“. Der Kreis erfreut sich großer Beliebtheit und gewinnt ab und an auch neue Mitglieder dazu. Dank Ekkehard Wagenlehners Fahrdienst und den Kuchen- und Tortengenüssen von Pfarrer Frank Bohne, kommt stets eine fröhliche Runde



Foto: Ekkehard Wagenlehner

Seniorenkreis im Gemeindezentrum Mitte

zusammen. Gemeinsam wird gesungen, erzählt und den unterschiedlichsten Vorträgen gelauscht. Der Kreis freut sich auch über neue Gesichter und ist offen für Interessierte.

*Vikarin Daniela Hagemeyer*

## Annen-Medaille verliehen

Am 14. Oktober wurde Ursula Altmann für ihr langjähriges und vielfältiges Engagement als Ehrenamtliche im Diakoniekreis, dem Willkommenscafé, der Kantorei und im Kirchenvorstand (2011 - 2020) in unserer Gemeinde von Sozialministerin Petra Köpping mit der Annen-Medaille - zum Andenken an die wohlthätige Kurfürstin »Anna von Sachsen« (1532 - 1585) gestiftet - ausgezeichnet. Der MDR berichtete darüber. Wir freuen uns mit Ursula Altmann, gratulieren ihr herzlichst zu dieser Ehrung und wünschen ihr noch viel



Bildautor: Sozialministerium Sachsen, Arvid Müller

Ursula Altmann mit Staatsministerin Petra Köpping und Laudatorin

Kraft für die vielen Herausforderungen und Freude an dieser breit gefächerten Arbeit.

*Ihre Renate Strohmann*



## Familiengottesdienst im Zeichen des Regenbogens

Am 3. Oktober konnten wir nach pandemiebedingter Pause endlich wieder Familiengottesdienst in der Kirche Großstädteln feiern. Unter dem Motto „Farben des Herbstes“ ging es an diesem sonnigen Sonntag rund um das Symbol des Regenbogens. Alle Kinder erhielten vor Beginn des Gottesdienstes ein farbiges Band, um später Teil des Regenbogens zu sein.

Gebannt lauschten Kinder, Eltern, Großeltern und alle Besucher\*innen der Geschichte von der Arche Noah. Begleitet wurde Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz dabei von den Bildern des Kamishibai-Bildertheaters und „Kalle“ dem Kamel, zum Leben erweckt von Alexander Roth. Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte Familie Döring. Unter Begleitung vieler Instrumente konnte endlich wieder gesungen und sogar getanzt werden. Am Ende der Geschichte Noahs erscheint am Himmel ein Regenbogen als Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen, so auch in unserem Familiengottesdienst, verkörpert durch alle Kinder mit ihren bunten Bändern.

„Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, der soll ein Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.“ (1.Mose 9,13).

So waren wir an diesem Sonntag verbunden. Verbunden mit Gott, verbunden in einem farnefrohen Miteinander, verbunden in einer Normalität des Zusammenseins. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte jedes Kind ein Windlicht in den Farben des Regenbogens basteln. Kräftig wurden die Leimpinsel geschwungen und kleine Einweckgläser mit bunten Papierstückchen beklebt. Geziert von einem kleinen Holzkreuz haben unsere kleinen Künstler ihre Kunstwerke später als Erinnerung mit nach Hause genommen. Mit einem gemeinsamen Pizzaessen im Kirchgarten ging ein bunter Vormittag schließlich zu Ende. Ein Dank gilt Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und allen großen und kleinen Helfer\*innen.

Unser Advents-Familiengottesdienst findet am 12. Dezember 2021, 10.00 Uhr, in der Katharinenkirche in Großdeuben statt. *Melanie Funke*

## Jugendchortag in der Peterskirche

Am 2. Oktober fand endlich einmal wieder ein gemeinsames Projekt der evangelischen Jugendchöre des Leipziger Kirchenbezirks statt. Wegen der Corona-Lage fiel es diesmal etwas bescheidener aus. Begleitet von Klavier, Cello und Percussion, gestalteten die Jugendlichen in der Peterskirche einen Gottesdienst mit Musik von Mendelssohn bis Gospel und Pop. Unser Markkleeberger

Foto: Ulrike Pippel



Auftritt unseres Jugendchores beim Jugendchortag

Jugendchor probt zur Zeit in der Auenkirche und würde sich über Verstärkung - besonders im Sopran und im Bass - freuen. Informationen bei mir.

*Kantorin Susanne Blache*

## Geburtstagsfeier im Seniorenkreis Markkleeberg/Dösen/Dölitz

Der Seniorenkreis freute sich nach der Corona- und Urlaubszeit auf das nächste Treffen am 28. September in der Johanniskirche. Zur Überraschung erwartete uns das Duo Leila. Zwei Musikerinnen mit Harfe, Susanne Schacken-berg, und Violine, Ulrike von Illjinski, spielten für uns klassische Melodien. Andrea Steinführer berichtete vom

Urlaub mit Bildern und geschichtlichen Belegen über den Birnbaum von Ribbeck. Nach Kaffee und Kuchen wurden für die „Geburtstagskinder“ die von allen gewünschten Lieder mit Klavierbegleitung gesungen. Endlich mal wieder ein fröhliches Beisammensein! Wir laden Interessierte herzlich ein!

*Leonore Höber*

Musik und  
Kaffee und Kuchen  
beim Senioren-  
geburtstag

Foto: Andrea Steinführer



# Zurückgeblickt



## Signet „Offene Kirche“ für die Fahrradkirche Zöbiger

Am 12. September wurde der Fahrradkirche Zöbiger im Rahmen des Tages des offenen Denkmals das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens verliehen. Jedes Jahr zwischen Ostermontag und dem Reformationstag können Besucher täglich von 10 bis 18 Uhr das Gelände und die Kirche betreten und eigenständig erkunden.

*Sheeren Münch-Schmitt, AG Fahrradkirche*



## Zöbiger Freitagsandachten zur Bewahrung der Schöpfung



Foto: Uwe Greischel

geplanten Andachtsreihe, die am 24. September um 12.00 Uhr mit einem "Nachschlag" (bundesweit wurden Klimaandachten gehalten) zu Ende ging. Bis zu je 20 Beteiligte spürten: hier kann ich mitreden und mitbeten.

Es gibt Kontinuität durch den von der AG verfassten Ablauf und

„Ich finde gut, dass man gute Worte für andere finden soll“ (7 Jahre), „Ich habe meine Freitagstermine umgelegt, damit ich jedes Mal dabei sein kann. So stell' ich mir einen guten Start ins Wochenende vor“ (Rentner), „An diesem Ort kann man viel freier aufspielen. Ich bin begeistert.“ (Musikerin).

die Texte, und es gibt Vielfalt durch die unterschiedlichen Akteure, die daraus Originelles gemacht haben. In den Sommerferien werden ansonsten in der Gemeinde nicht so viele Veranstaltungen angeboten, deshalb: Nächstes Jahr machen wir es wieder. Versprochen.

Diese Originaltöne sprechen für sich und für den Erfolg unserer erstmals

*Aaron Büchel-Bernhardt, AG  
Fahrradkirche*

## Zelten im Pfarrgarten Ost im September

Unter dem Motto aus dem 1. Samuelbuch „Der Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an“ stand in diesem Jahr unser Zelttag. 13 Kinder machten sich mit uns auf Entdeckungsreise. Spielen, basteln und die Neugier auf Wissenswertes aus dem Reich der Bibel begleiteten uns an diesem Tag, genauso wie Gebet, Gesang und die Vorbereitung des Familiengottesdienstes zum Schulanfang. Einziges Manko an diesem Tag waren die dicken Regenwolken, die uns das Abendbrot am Lagerfeuer verwehrt. Aber trotz des Regens gingen am Abend alle zufrieden nach Hause und freuten sich auf ihren Auftritt am



Basteln beim Zelttag

Foto: Andrea Steinführer

nächsten Tag im Gottesdienst, welchen wir mit Freude gefeiert haben. Am Ende war die einheitliche Meinung: Nächstes Jahr wieder! Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement! Ohne euch wären so tolle Angebote unserer Auenkirchgemeinde nicht möglich! Von Herzen danke dafür!

*Andrea Gauglitz*

## Ausflug des Seniorenkreises der Auenkirchgemeinde

Nach langer, coronabedingter Pause konnte sich unser Seniorenkreis am 29. Juni endlich wieder treffen. Als Überraschung wurden wir von Andrea Steinführer und einer Freundin mit Autos zum Zwenkauer Hafen gefahren. 14 Uhr startet die „Santa Barbara“ zu einer Rundfahrt über den See. Der Kapitän berichtete über Vergangenheit und Zukunft des Sees, und wir wurden mit Kaffee, Kuchen und Eis verwöhnt. Bei einer leichten Brise genossen wir die Abwechslung. Als ein

Regenschauer einsetzte, flüchteten wir unter Deck. Beim Aussteigen konnten wir die Regenschirme wieder einpacken. Herzlich bedanken wir uns für die liebevolle Organisation des schönen Ausflugs bei Andrea Steinführer!

*Leonore Höber*

Foto: Andrea Steinführer



Der Seniorenkreis der  
Auenkirchgemeinde am  
Zwenkauer Hafen

# KINDERSEITE



## Bastelideen

Stöckchen, Zweige oder Gräser von draußen mitbringen...

Einen Bogen festes Papier (Karton) besorgen und mit dem Naturmaterial ein Bild gestalten.

Vorher alles zur Probe auflegen, eventuell mit Bleistift vorzeichnen und ergänzend mit Farbstiften Details malen.

Wer Aquarellbuntstifte hat, kann diese verwenden und mit wenig Wasser die Farben vermalen. Dann leuchten sie besonders schön.

Am Schluss die Stöckchen, Zweige usw. mit Alleskleber oder Klebepistole aufkleben. (Wenn nötig, von einem Erwachsenen helfen lassen)

Man kann auch einen besonderen Plätzchengruß gestalten, dann sollte der Klebstoff aber eine Zuckerglasur sein, damit das Geschenk auch noch vernascht werden kann.

Viel Freude am Basteln und Verschenken!

# Gemeinsame Ansprechpartner

**Internet:** [www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)  
[www.auenkirche-markkleeberg.de](http://www.auenkirche-markkleeberg.de)

**E-Mail:** Martin-Luther-Kirchgemeinde: [kg.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_west@evlks.de)  
Auenkirchgemeinde: [kg.markkleeberg\\_ost@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_ost@evlks.de)  
Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

## **Pfarrer Frank Bohne**

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 35027546  
Fax: 0341 35027547  
E-Mail: [frank.bohne@evlks.de](mailto:frank.bohne@evlks.de)

**Sprechzeit:** Sehr gern auf Nachfrage,  
solange die Corona-Beschränkungen gelten.  
Bitte melden Sie sich telefonisch an.

## **Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz**

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 034299 75459  
Fax: 034299 75402  
E-Mail: [kathrin.bickhardt\\_schulz@evlks.de](mailto:kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de)

**Sprechzeit:** nach Vereinbarung

## **Pfarrerin Barbara Hüneburg**

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig  
Tel./Fax: 034203 52851  
E-Mail: [barbara.hueneburg@evlks.de](mailto:barbara.hueneburg@evlks.de)

**Sprechzeit:** nach Vereinbarung

## **Vikarin Daniela Hagemeyer**

Tel.: 0173 8853391  
E-Mail: [daniela.hagemeyer@evlks.de](mailto:daniela.hagemeyer@evlks.de)

## **Seelsorgerliches**

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

## **Kantorin/Kantor:**

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973  
Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: [blachesusanne@googlemail.com](mailto:blachesusanne@googlemail.com)  
E-Mail: [frank.zimpel@evlks.de](mailto:frank.zimpel@evlks.de)

## **Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin:**

Carola Peifer Tel. 0173 6907007  
Tobias Mühlbach Tel. 0176 20615721

E-Mail: [c.peifer@gmx.net](mailto:c.peifer@gmx.net)  
E-Mail: [tobias.muehlbach@evlks.de](mailto:tobias.muehlbach@evlks.de)

## **Telefon Seelsorge:**

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



# Kontakte Martin-Luther-Kirchengemeinde

## Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

**Öffnungszeiten:** dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr  
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann Tel.: 0341 3586959 E-Mail: renete.strohmanna@evlks.de  
Ines Böhme Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de  
Sylke Hönig Tel.: 0341 35022245 (nur mittwochs) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

**Küster und Hausmeister:** Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



## Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Julia Seidel-Dösinger E-Mail: kita.markkleeberg\_west@evlks.de  
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243  
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

**Öffnungszeiten:** montags – freitags: 06.30 – 17.00 Uhr

## Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg

Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598  
E-Mail: friedhof.markkleeberg\_west@evlks.de

**Öffnungszeiten:** montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr  
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:** Dez.-Feb.: 8.00 Uhr – 16.30 Uhr

## Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchengemeinde.de

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

## Vermietungen

**Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3**

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

**Altes Kantorat, Lauersche Str. 12** (2 Ferienwohnungen, Saal für Feiern)

Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

## Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

### Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West  
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX  
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindegemeinschaft, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Kirchensanierung, 7. Orgelpflege

### Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig  
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD  
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

### Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West  
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX  
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

### Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

## Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife. Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behindertengerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr angemeldet werden

## Informatives

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: [Kita.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:Kita.markkleeberg_west@evlks.de), Betreff „Familiennewsletter“



Evangelisch-  
Lutherische  
Auenkirchgemeinde  
Markkleeberg-Ost

## Kontakte Auenkirchgemeinde

### **Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost**

Kirchstraße 36 • 04416 Markkleeberg

Tel/Fax: 0341 3380527

E-Mail: [kg.markkleeberg\\_ost@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_ost@evlks.de)

Sylke Hönig

E-Mail: [sylke.hoenig@evlks.de](mailto:sylke.hoenig@evlks.de)

#### **Öffnungszeiten:**

montags und freitags:

10.00 – 12.00 Uhr

dienstags:

16.00 – 18.00 Uhr

**Newsletter der Auenkirchgemeinde, zu beziehen unter (E-Mail):** [auenkirchgemeinde@gmx.de](mailto:auenkirchgemeinde@gmx.de)



### **Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Arche Noah“**

Goethestraße 2 • 04416 Markkleeberg

Leiterin: Susanne Grigorow, E-Mail: [ArcheNoah-Kita@t-online.de](mailto:ArcheNoah-Kita@t-online.de)

Telefon: 0341 3380139

Fax: 0341 33399569

#### **Öffnungszeiten:**

montags – freitags: 6.30 – 17.00 Uhr

### **Finanzielles der Auenkirchgemeinde**

#### **Zahlungen an die Kirchengemeinde, z. B. Spenden:**

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1826 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

#### **Kirchgeld:**

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

#### **Konto für Zahlungen an die Friedhofsverwaltung:**

IBAN: DE71 8605 5592 1148 4005 55

BIC: WELADE8L

### **Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e. V.**

E-Mail: [fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de](mailto:fv.kirchenmusik.auenkirche@posteo.de)

IBAN: DE59 8605 5592 1100 4664 75

BIC: WELADE8L

# Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben



## Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402  
Simone Grosche E-Mail: [simone.grosche@evlks.de](mailto:simone.grosche@evlks.de)

### Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr  
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr  
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

### Vermietungen

**Jugendhaus Großstädteln**, Alte Straße 1

### Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben

#### Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

#### Kirchgeld:

Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln–Großdeuben,

IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

### Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3300 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	<a href="mailto:renate.strohmann@evlks.de">renate.strohmann@evlks.de</a> bis 7. Januar	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelfoto:	Alexander Roth: Krippe Lotz: Zweig		
Fotos letzte Seite:	Carsten und Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	8. November 2021		

# Adressen der Kirchen

## Martin-Luther-Kirche

Pfarrgasse 27  
04416 Markkleeberg



## Auenkirche

Kirchstraße 36  
04416 Markkleeberg



## Fahrradkirche Zöbiger

Dorfstraße 2  
04416 Markkleeberg



## Johanniskirche

Markkleeberger Str. 25  
04279 Leipzig



## Kirche Großstädteln

Altendorffplatz  
04416 Markkleeberg



## Kirche Großdeuben

Kirchstraße 14 a  
04564 Böhlen/OT Großdeuben

